

Luther.



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022/2023

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH mit Sitz in Köln

Inhalt

Geschäftsverlauf	4
Ertragslage	4
Finanzlage	5
Vermögenslage.....	5
Digitalisierung	7
Internationalisierung und Auszeichnungen	9
Internationalisierung	9
Auszeichnungen	9
Risiko und Prognose	11
Risikobericht	11
Prognosebericht.....	11

Geschäftsverlauf



Geschäftsverlauf

Ertragslage

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (Luther) ist weiter auf Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2022/2023 hat die Gesellschaft eine Gesamtleistung von EUR 195 Mio. erwirtschaftet. Eine deutliche Steigerung von 4 % gegenüber dem Vorjahreswert. Der Umsatz pro Berufsträger, der sich in den letzten zwei Geschäftsjahren deutlich nach oben entwickelt hat, konnte in diesem Geschäftsjahr gehalten werden, obwohl einige Service Lines sich mit Berufseinsteigern verjüngt haben.

Einen großen Anteil zum gesteigerten Umsatz trug der Anstieg der Aufträge im Zusammenhang mit der Energiewende sowie der Dekarbonisierung der deutschen Wirtschaft bei. Die Bereiche Compliance, Vergaberecht und Infrastrukturmaßnahmen waren ein wichtiger Treiber des Geschäfts. Vor allem die erfolgreiche Zusammenarbeit von interdisziplinären Teams aus mehreren Standorten und Service Lines hat sich erneut ausgezahlt.

Ergänzend zu den Service Lines haben sich die fünf Industriegruppen – Energy, Mobility & Logistics, Real Estate & Infrastructure, Information Tech & Telecommunications sowie Health Care und Life Science – fest in der Organisationsstruktur etabliert. Eine Fokussierungsmaßnahme, um die konsequente Steigerung der Luther Branchenexpertise im Markt zu stärken, die sich ausgezahlt hat. Sowohl bei der Entwicklung

der Talente innerhalb der Kanzlei als auch bei der Rekrutierung von Quereinsteigern wird die Branchenorientierung strikt berücksichtigt.

Das Ende der Pandemie wurde dazu genutzt, sowohl die Vernetzung mit den Mandanten als auch die Vernetzung innerhalb der Kanzlei zu befördern. Diese Maßnahmen spiegeln sich auf der Aufwandsseite wider. Die Reisekosten stiegen um 77 % gegenüber dem Vorjahr, die Kosten für Betriebsveranstaltungen um 56 %. Diese Kosten bleiben jedoch als Ergebnis des ESG-Konzepts weiter unter dem Vor-Corona-Niveau, da in erheblichem Umfang die Möglichkeiten der modernen Kommunikation genutzt worden sind.

Das Personalconcept mit einem Fokus auf systematische Nachwuchsgewinnung und Personalentwicklung hat sich bei Luther bewährt. Insoweit sichert sich Luther durch die Ausbildung und den qualifizierten Einsatz von Referendaren und Wissenschaftlichen Mitarbeitern eine gute Ausgangsposition im Wettbewerb um die besten Talente in der Branche. Die Personalentwicklung wird zentral über die Luther.academy konzipiert und umgesetzt. Das inhaltliche Angebotsportfolio der Luther.academy umfasst sowohl fachliche Qualifikationen als auch Trainings zu den sogenannten Soft Skills. Die Angebote richten sich an alle Mitarbeitergruppen und Erfahrungsstufen, werden hierbei jedoch zielgruppenspezifisch strukturiert. Zahlreiche der Angebote stehen remote, etwa als Videotrainings, zur Verfügung, sodass die Teilnehmer Zeit und Lern-

Geschäftsjahr	Gesamtleistung in Mio. EUR	Anstieg Gesamtleistung in %	Durchschnitt Berufsträger (FTE)*	Umsatz pro Berufsträger (UBT)
2022/2023	195,0	4%	376	519 TEUR
2021/2022	187,1	6%	361	518 TEUR
2020/2021	176,0	-6%	362	486 TEUR
2019/2020	187,0	-2%	442	423 TEUR
2018/2019	190,2	31%	427	445 TEUR
2017/2018	145,3	27%	334	435 TEUR
2016/2017	114,5	4%	276	415 TEUR

* FTE = full time equivalent = auf Vollzeitbasis

tempo eigenverantwortlich bestimmen können. Angesichts der digitalen Transformation innerhalb und außerhalb des Unternehmens, liegt ein besonderer Fokus auf den hierfür relevanten Themen und Kompetenzen. Herausragende inhouse durchgeführte Angebote bei der Mitarbeiterentwicklung sind die Fortbildung zum Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, das Digital Education und Experience Programme (DEEP) sowie das Partner Development Programme (PDP).

Erneut konnten zahlreiche Kollegen aus den eigenen Reihen die nächste Karrierestufe erreichen, sodass auch mit zunehmender Seniorität die Nachwuchsentwicklung positiv verläuft.

Auch in den internen Servicebereichen investiert Luther unverändert in die Nachwuchsentwicklung. Die Anzahl der Auszubildenden konnte erneut gesteigert werden. Luther wurde im Rahmen eines externen Audits erneut als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands ausgezeichnet. Die Quote an übernommenen Auszubildenden ist unverändert hoch. Luther bietet damit in allen Fachbereichen berufliche Perspektiven.

Das Luther Female Network, das Anfang 2021 gegründet wurde, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Luther Kolleginnen vernetzen sich in regelmäßigen Veranstaltungen und tauschen Erfahrungen aus.

Im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir bei den betrieblichen Zusatzleistungen (Benefits) das Angebotsportfolio im Bereich Mobilität erweitert. Mitarbeiter, die nicht mit dem Pkw zum Arbeitsplatz kommen, profitieren wahlweise entweder von einem Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr oder von einem monatlichen Mobilitätzuschuss. Für das Jobticket, dessen Kosten vollständig von Luther getragen werden, bietet Luther allen Mitarbeitern das Deutschlandticket an.

Finanzlage

Die liquiden Mittel stiegen zum Bilanzstichtag von EUR 26,1 Mio. um EUR 7,4 Mio. auf EUR 33,5 Mio. an. Mit diesem Netto-Zahlungsmittelbestand sichert Luther hinreichend die Mittel, um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von EUR 2,8 Mio. und sonstige Verbindlichkeiten von EUR 7,6 Mio. zu bedienen.

Vermögenslage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft insbesondere Investitionen im Bereich der Digitalisierung für IT-Ausstattung vorgenommen. Auch die Ausgaben zur Fortbildung der Mitarbeiter wurden erhöht. Diese Maßnahmen werden sich auf den Ausbau der Marktstellung von Luther in den nächsten Jahren weiterhin positiv auswirken. Die Gesellschaft macht wie im vergangenen Geschäftsjahr wieder von dem Wahlrecht Gebrauch, aktive latente Steuern aus Unterschieden zwischen handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen in Höhe von EUR 8,4 Mio. auszuweisen. Die Differenz ergab sich im Wesentlichen aus dem unterschiedlichen Zinssatz für die steuerliche und die handelsrechtliche Bewertung der Pensionsrückstellungen.



Digitalisierung

Digitalisierung

Das Akronym VUCA (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Mehrdeutigkeit) beschreibt die aktuellen Herausforderungen und Rahmenbedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Wir leben in einer Zeit tiefgreifender Disruption und transformativen Wandels – beschleunigt durch Digitalisierung in mannigfaltiger Art. Dieser Wandel bietet aus unserer Sicht jedoch auch hohes Potenzial für neue Geschäftsmodelle und neue Formen der Interaktionen und Zusammenarbeit mit unseren Mandanten. Das Wachstumsfeld Luther.Solutions – die Bündelung von Prozess-, Organisations- und Digitalberatung im juristischen Kontext – wurde im Berichtszeitraum kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut.

Vor allem in großen, komplexen Mandaten mit einer hohen Anzahl involvierter Anwälte und Rechtsgebiete konnte Luther.Solutions für eine messbare Steigerung von Effizienz und Transparenz in der Abwicklung der Projekte sorgen. Aber auch die Rechtsabteilungen unserer Mandanten konnten wir in strategischen Dialogen auf ihrem (digitalen) Transformationsweg begleiten.

Wichtig zu erwähnen ist auch der kontinuierliche Ausbau des Partner-Netzwerks. Die Zusammenarbeit und der Dialog im Netzwerk lässt Trends und Innovationen frühzeitig erkennen und Kooperationen gewinnbringend einsetzen. So konnte das Partner-Netzwerk auch in diesem Berichtszeitraum um Unternehmen aus Forschung und Lehre sowie aus dem Start-up Bereich ausgeweitet sowie der Dialog intensiviert werden.

Ein Meilenstein im Berichtszeitraum ist die Weiterführung von Luthers mehrfach ausgezeichnetem Aus- und Weiterbildungsangebot „DEEP“. Um wichtige Antworten auf Fragestellungen der Digitalisierung zu finden, braucht es neben juristischen Grundlagen auch vielfältiges Komplementärwissen. Vor diesem Hintergrund vernetzt DEEP juristische, technologische sowie unternehmerische Themenfelder und orientiert sich gleichermaßen an aktuellen wie künftigen Herausforderungen der juristischen Beratungspraxis.



Internationalisierung und Auszeichnungen



Internationalisierung und Auszeichnungen

Internationalisierung

Das Geschäftsjahr 2022/2023 war nicht nur für Luther, sondern auch für das Netzwerk unyer erfolgreich. Luther eröffnete seinen elften internationalen Standort in Ho-Chi-Minh-Stadt in Vietnam. unyer begrüßte mit der österreichischen Kanzlei KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte sein viertes Mitglied.

unyer, die führende Organisation für Unternehmen aus dem Bereich Professional Services, wurde 2021 von Luther und der französischen Kanzlei Fidal gegründet, wenig später schloss sich die italienische Kanzlei Pirola Pennuto Zei & Associati an.

unyer nimmt nur ein Mitglied pro Land auf, die Mitglieder verfolgen alle gleiche Ansätze und treten als Full-Service-Kanzleien auf. Gemeinsam konnten sie bereits viele Mandanten erfolgreich beraten. Für die Organisation sind nun insgesamt 2.550 Anwälte an 16 Standorten tätig – nicht nur in europäischen, sondern auch in asiatischen Märkten.

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine stehen die osteuropäischen Märkte wieder verstärkt im Fokus der Mandanten. Österreich ist traditionell für viele Mandanten das Tor nach Osteuropa und mit der Aufnahme von KWR wird dieser gesteigerten Bedeutung Rechnung getragen.

Auszeichnungen

Im **JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien 2022/2023** werden 52 Anwälte von Luther empfohlen, von denen acht als „Führende Berater“ in ihrem jeweiligen Rechtsgebiet und drei als „Führende Berater“ in ihrer jeweiligen Region besonders ausgezeichnet wurden.

In der Ausgabe **Chambers Global 2023** wird Luther weltweit für Deutschland in zwei Rechtsgebieten, für Myanmar in einem Rechtsgebiet empfohlen. Dabei werden fünf Anwälte in die weltweiten Rankings aufgenommen – drei aus Deutschland und jeweils ein Anwalt aus den Standorten in Luxemburg und Myanmar. In der Ausgabe **Chambers Europe 2023** wurde Luther in 13 Rechtsbereichen für Deutschland und in zwei für Luxemburg empfohlen. Individuelle Rankings konnten dabei 13 Anwälte für Deutschland und zwei für Luxemburg erzielen. Im **Chambers FinTech Guide 2023** wird Luther für den Bereich „Legal“ in Deutschland empfohlen und erhielt zwei individuelle Rankings.

The Legal 500 Deutschland 2023 empfiehlt Luther in 30 Rechtsgebieten, davon zwei in der höchsten Kategorie „Top Tier“. 84 Anwälte werden empfohlen, von denen zwölf als „Führender Name“ oder „Name der nächsten Generation“ besonders ausgezeichnet wurden.

WHO'S WHO LEGAL listet 20 Anwälte im Juni 2023, von denen vier die höchste Auszeichnung als Thought Leader erhielten und drei als Future Leader ausgezeichnet wurden. Auch im Jahr 2022 wurde Luther von der englischen Fachzeitschrift **Global Arbitration Review** wieder in die „GAR100“, die weltweite Liste der von ihr bewerteten spezialisierten Kanzleien im Bereich Schiedsgerichtsbarkeit, aufgenommen.

Der **Kanzleimonitor 2022/2023** empfiehlt Luther in 25 Rechtsgebieten und hat darüber hinaus 16 Anwälte von Luther in die namentlichen Empfehlungen aufgenommen. In der diesjährigen Länderauswertung wurden die Luther Standorte Brüssel, Delhi-Gurugram und Singapur in die Empfehlungen aufgenommen, die letzten beiden Standorte erzielten dabei den ersten Platz im Ranking.

Im Jahr 2023 zeichnet das **Handelsblatt** gemeinsam mit **Best Lawyers** insgesamt 99 Anwälte aus, davon einer als „Anwalt des Jahres“. Weitere 17 Anwälte werden als „Anwälte der Zukunft“ in ihrem jeweiligen Rechtsgebiet empfohlen. Im Bereich Energierecht wurde Luther als „Law Firm of the Year“ ausgezeichnet.

Im Ranking der Wirtschaftswoche werden regelmäßig zahlreiche Rechtsgebiete sowie verschiedene Anwälte von Luther namentlich empfohlen.

Auch als Arbeitgeber konnte Luther sich im Berichtsjahr erfolgreich durch Auszeichnungen positionieren:

- iurratio REF50 - Die besten Arbeitgeber für das Referendariat
Gesamtranking: 4. Platz
- 1. Platz: Bester Arbeitgeber Region Osten
- 2. Platz: Bester Arbeitgeber Region Norden
- 3. Platz: Bester Arbeitgeber Köln

Diese Auszeichnungen sind Bestätigung, dass Luther den richtigen Kurs verfolgt, und eine große Motivation, diesen erfolgreich fortzusetzen.

4

Risiko und Prognose

3108,90 M

Risiko und Prognose

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2022/2023 zeigt, dass die bisherigen Investitionen in die technische Infrastruktur greifen. Die gezielte Ausrichtung auf eine digitalisierte Rechtsberatung und die Begleitung neuer Geschäftsmodelle zeigt erste Erfolge und birgt großes Potenzial für weiteres Wachstum. Dieser Weg wird in den nächsten Jahren konsequent fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2023/2024 rechnen wir trotz der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen mit weiterem Wachstum.

Risikobericht

Das Risikomanagement sowie das Qualitätssicherungssystem sind integrale Bestandteile der Managementsysteme. Sie werden insbesondere durch die Unternehmensplanung, das Management-Informationssystem und durch interne Überprüfungen unterstützt. Die Möglichkeiten, eine fehlerhafte rechtliche Beurteilung abzugeben oder einen Auftrag nicht mit der gebotenen Qualität zu erfüllen, begreift Luther als zentrale Geschäftsrisiken. Diese können zu Reputationsverlust, zu finanziellen Schadensersatzforderungen oder zu Auftragsverlusten führen. Das Risikomanagement sowie die Qualitätssicherung dienen dazu, diese Gefahren zu minimieren. Für die trotzdem verbleibenden Risiken hat Luther einen angemessenen Versicherungsschutz eingerichtet. Fachliche und organisatorische Anweisungen stellen die Qualität in der sachlichen, zeitlichen und personellen Planung und Durchführung von Aufträgen sowie in der Berichterstattung sicher. Ebenso helfen sie, die damit zusammenhängenden Risiken zu begrenzen. Diese Anweisungen sind im zentral gepflegten Qualitäts- und Risikomanagement-Handbuch festgelegt.

Prognosebericht

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer Rezession und erholt sich nur langsam. Die globale Unsicherheit hinsichtlich der Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine sowie die Spannungen zwischen China und Taiwan werden jedoch auch weiterhin Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft haben. Eine Vielzahl von Lieferketten ist nicht nur gestört, sondern durch den Krieg in der Ukraine zerstört. Die Konjunkturforscher des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) gehen für das Jahr 2023 sowie das Jahr 2024 von einer negativen Entwicklung bzw. nur geringen Zuwächsen des Bruttoinlandsproduktes (BIP) aus. Dies hat Auswirkungen auf das Konsumverhalten. Drastische Preisanstiege für Energieträger und Rohstoffe sowie Transportleistungen zeichnen sich auch im Welthandel ab. Inflationäre Einflüsse werden daher in den kommenden Jahren massiv steigen.

Luther ist für ein sich rasch änderndes Umfeld hervorragend gerüstet. Die Kanzlei stellt sich auf eine Abkühlung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds ein und fokussiert ihre Kapazitäten innerhalb der Industrien verstärkt auf die Energiewende und den Race to Net Zero. Personell ist die Kanzlei gut aufgestellt und gewappnet für Marktveränderungen, die sich aus dem erwarteten geringeren Wirtschaftswachstum, einem volatilen US-Markt sowie Ereignissen mit weltpolitischen Auswirkungen ergeben könnten.

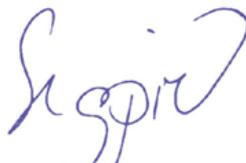
Auch wenn Risikofaktoren nicht auszublenden sind, so erwartet Luther für das kommende Geschäftsjahr 2023/2024 wieder ein profitables Wachstum.

Köln, den 18. August 2023



Elisabeth Lepique

Köln, den 18. August 2023



Dr. Markus Sengpiel

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Telefon +49 221 9937 0

Telefax +49 221 9937 110

contact@luther-lawfirm.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bildnachweise: Seite 1: Thapana_Studio/Adobestock; Seite 3: Blue Planet Studio/Adobestock; Seite 6: Rymden/Adobestock; Seite 8: Inna/Adobestock; Seite 10: Thapana_Studio /Adobestock

Stand: 28. August 2023

Luther.

Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Hannover, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig,
London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter

www.luther-lawfirm.com

www.luther-services.com

